



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg YAD VASHEM

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Kultusministerium Baden-Württemberg – International School for Holocaust Studies at Yad Vashem - Südwestdeutscher Lehrer- und Lehrerinnenverband für historische, politische und ökonomische Bildung – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Die Unterzeichner der Vereinbarung planen eine dauerhafte Kooperation bei der Auseinandersetzung mit dem Holocaust als Unterrichtsthema.

Die Kooperation hat folgende Ziele:

- Gemeinsame Durchführung von regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer

Schwerpunkte der Fortbildungen:

- die pädagogische und altersgerechte Vermittlung von Themen des jüdischen Leben vor, während und nach dem Holocaust
- Umgang mit Berichten von Augenzeugen und Zeitzeugen
- Gedenkstättenpädagogik

Ein Bezug zu zeitgeschichtlichen politischen Entwicklungen in beiden Ländern, wie z.B. multikulturelle Lebenserfahrungen von Schülerinnen und Schülern der Gegenwart, soll beim pädagogischen Ansatz berücksichtigt werden.

- Gegenseitige Schulbesuche sind im Interesse des Kooperationsvorhabens und deshalb anzustreben.
- Austausch von Informationen und Materialien zum Unterrichtsthema Holocaust sowie damit verbundenen Praxiserfahrungen im Rahmen von Dokumentationen

Die Unterzeichner der Vereinbarung sehen in einer kontinuierlichen Zusammenarbeit Chancen, aus der Auseinandersetzung mit Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven zu lernen, ein besseres Verständnis für verschiedene Erinnerungskulturen zu entwickeln und so gegenseitiges Verstehen zu fördern.

Im Sinne der genannten Ziele werden die Unterzeichner die Entwicklung der Kooperation im Zweijahresrhythmus überprüfen.

Stuttgart, den 25. November 2011

Ministerium für Kultur,
Jugend und Sport
Baden-Württemberg

International School for
Holocaust Studies
at Yad Vashem

Südwestdeutscher
Lehrerinnen- und
Lehrerverband SWL

Landeszentrale für
politische Bildung
Baden-Württemberg